

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

17. Der Riedlbach.

Steht unserem Landstrich auch kein Fluß, oder gar schiffbarer Strom zur Ausnützung seiner Kräfte oder zu anderweitiger Verwertung zur Verfügung, so kann er doch ein ansehnliches Gerinne gleichsam als sein Eigen nennen, welches einem großen Teil der Bevölkerung von altersher in Wirklichkeit zum wahren Segen gereicht und dessen Mangel wohl schwer empfunden werden mußte.

Es ist dies das schon vor Jahrhunderten als Riedlbach, auch Ach-Bach, nun gemeinlich auch Trift-, Scheiter- oder Schwemmbach benannte bescheidene Gewässer, das bei seiner scheinbaren Unbedeutendheit für das von ihm durchzogene Talgebiet eine verhältnismäßig wichtige wirtschaftliche Rolle spielt und nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

Der Riedlbach ist trotz seiner geringen Breite und der mäßigen Wassermenge, welche er unter normalen Verhältnissen besitzt, imstande, als Nutzkräft für eine große Anzahl leistungsfähiger Gewerbebetriebe zu dienen und besitzt ansehnliches Fischreichtum, ist also in wirtschaftlicher Hinsicht als wichtiger Faktor anzusehen. Ganz bedeutende Verdiensträge sind durch ihn eine lange Reihe von Jahrzehnten hindurch bis noch vor nicht so langer Zeit durch die Holztrift einer zahlreichen arbeitenden Bevölkerungsklasse der Gegend seines ganzen Laufes, ob die beteiligten Arbeiter der Holzscheiterzeugung, mit der Zufuhr oder mit der Triftung selbst beschäftigt waren, zugeslossen und hat er dadurch in seinem Maße wieder den Volkswohlstand gemehrt; schließlich trägt er das seinige dazu bei, die Bewässerung der angrenzenden Wiesenflächen zu fördern, also lauter bedeutungsvolle Werte, die seinen vielseitigen, im täglichen Leben auch noch anderweitig hervortretenden Nutzen allezeit deutlich vor Augen bringen.

Der Riedlbach durchzieht, vom Zusammenflusse seines eigenen Quellenlaufes aus dem Gebiete der Gemeinde Waldzell, mit dem Weißenbach aus der Gemeinde St. Johann im Wald angefangen, bis zu seiner Mündung in die Mattig nächst dem Dorfe Höfen bei Uttendorf eine Strecke von 23,8 km. In mehr oder minder großen Windungen und trotz Aufnahme kleinerer Zuflüsse erfährt